

Beschreibung der Scheibenablage in der Meyton-DB (SSMDB2)

SSMDB-Datenbankversion: 7

Verfasser: Roman Geile
Telefon: 05226/9824-19
Fax: 05226/9824-20
E-Mail: info@meyton.de



Inhaltsverzeichnis

- 1. Allgemein.....3
- 2. Die Tabelle "Scheiben".....4
- 3. Die Tabelle "Serien".....5
- 4. Die Tabelle "Treffer".....6
- 5. Zeichnerische Darstellung.....7

1. Allgemein

Die Meyton-Software bietet Ihnen die Möglichkeit Wettkampfergebnisse in Echtzeit oder händisch in eine MySQL-Datenbank zu exportieren.

Diese als SSMDB2 (**S**mall **S**hoot**M**aster **D**ata**B**ase 2) bezeichnete Datenbank ermöglicht externen Auswertungsprogrammen Zugriff auf die Ergebnisse, Schusswerte, Koordinaten, ... der Meyton-Anlage. Die Datenbank läuft auf dem Meyton-Serverrechner und ist per Netzwerk erreichbar. Zum Zugriff auf die SSMDB2-Datenbank werden folgende Zugangsdaten benötigt:

Server: **192.168.10.200 (IP-Adresse des Meyton Serverrechners)**
Datenbank: **SSMDB2**
Benutzername: **meyton**
Passwort: **mc4hct**

Die SSMDB2 Datenbank kann auch unter Windows genutzt werden (z.B. in Excel oder Access). Der dazu nötige ODBC-Treiber, der sogenannte MySQL Connector/ODBC, kann kostenlos von der MySQL-Homepage heruntergeladen werden.

Falls Sie beim Zugriff auf die SSMDB2 Datenbank mit dem MySQL Connector eine Fehlermeldung erhalten, dass die verwendete Architektur nicht kompatibel ist, nutzen Sie bitte die ältere Version 3.5.1 des MySQL Connectors.

Die SSMDB2-Datenbank füllt sich selbstständig mit Daten, wenn der entsprechende Dienst im Meyton Kontrollzentrum im Bereich **SSMDB2** aktiviert wird. Falls Sie diese Automatik nicht nutzen möchten, können Sie die SSMDB2-Datenbank auch vom Preisschieß-Programm (accmanII), der Wettkampfsteuerung (masterII) und aus dem neuen Auswertungsprogramm (ranklistII) manuell mit Daten füllen.

Die SSMDB2-Datenbank besteht aus drei Tabellen, die in den folgenden Kapiteln genauer beschrieben werden.

2. Die Tabelle "Scheiben"

In dieser Tabelle werden die Grunddaten der Scheibe abgelegt. Die Tabelle enthält folgende Informationen:

Feldname	Datentyp	Inhalt / Beschreibung
ScheibenID	int (11)	Identifikationsnummer der Scheibe
Starterliste	varchar (36)	Name der Starterliste bzw. Veranstaltung
StarterlistenID	int (11)	Identifikationsnummer der Starterliste
Startzeit	datetime	Startzeit des Durchgangs
StartNr	int (11)	Startnummer des Schützen innerhalb der aktuellen Starterliste bzw. Veranstaltung
Nachname	varchar (36)	Nachname des Schützen
Vorname	varchar (36)	Vorname des Schützen
Geschlecht	enum('male', 'female', 'unknown')	Geschlecht des Schützen
Land	varchar(3)	IOC-Landeskürzel der Nation des Schützen
SportpassID	bigint (20)	Identifikationsnummer (Sportpassnummer) des Schützen
StandNr	smallint (6)	Nummer des Schießstands
Disziplin	varchar (36)	Name der Disziplin bzw. Preisscheibe
DisziplinID	int (11)	Identifikationsnummer der Disziplin bzw. Preisscheibe. Nähere Informationen zur DisziplinID. Siehe (1).
Klasse	varchar (36)	Name der Wettkampfklasse
KlassenID	int (11)	Identifikationsnummer der Wettkampfklasse
Verein	varchar (36)	Name des Vereins
VereinsID	int (11)	Identifikationsnummer des Vereins
Mannschaft	varchar (36)	Name der Mannschaft
MannschaftsID	int (11)	Identifikationsnummer der Mannschaft
Rangliste	varchar (36)	Name der Ergebnisliste in der die Ergebnisse des Schützen abgelegt werden
RanglistenID	int (11)	Identifikationsnummer der Ergebnisliste
Gruppe	varchar (36)	Name der Gruppe
GruppenID	int (11)	Identifikationsnummer der Gruppe
Status	varchar (72)	Status-Informationen des Schützen. Siehe (2).
Trefferzahl	smallint (6)	Anzahl abgegebene Wertungsschüsse
TotalRing	int (11)	Gesamtergebnis der Scheibe in Ganzringwertung
TotalRing01	int (11)	Gesamtergebnis der Scheibe in Zehntelringwertung
BesterTeiler01	int (11)	bester Teiler aller Wertungsschüsse in Zehntelteiler
Zeitstempel	datetime	Zeitpunkt der letzten Änderung der Scheibe

Das Feld **ScheibenID** ist Primärschlüssel der Tabelle und dient zur Verknüpfung der Daten mit den Tabellen **Serien** und **Treffer**.

zu (1):

Die DisziplinID beinhaltet die Grundinformationen einer Disziplin.

Der Aufbau der DisziplinID wird hier am Beispiel der Disziplin "KK 60 liegend" mit der DisziplinID 40180060 beschrieben.

Die erste Ziffer der Regelnummer beschreibt die Entfernung der Disziplin. Dabei sind folgende Werte möglich: 1 = 10m, 2 = 15m, 3 = 25m, 4 = 50m, 5 = 100m, 6 = 300m, 7 = sonstige. In diesem Beispiel handelt es sich also um ein 50m Disziplin.

Die Ziffern zwei bis fünf geben die DSB-Regelnummer der Disziplin an. In unserem Beispiel handelt es sich um die "Disziplin KK 60 liegend" mit der DSB-Regelnummer 1.80.

Die letzten drei Ziffern geben die Anzahl der in dieser Disziplin abzugebenden Wertungsschüsse an. In unserem Beispiel also 60 Schuss.

zu (2):

Folgende Werte sind möglich:

Wert	Wertungsmodus
RWK	Starter nimmt an einem Rundenwettkampf teil
Liga	Starter nimmt an einem Ligawettkampf teil
Heim	Starter startet für den Heimverein
Gast	Starter startet für den Gastverein
S	Starter ist Stammschützen der Mannschaft
E	Starter ist Ersatzschütze der Mannschaft
F	Starter ist festgeschossener Ersatzschütze der Mannschaft
AK	Starter startet Außer-Konkurrenz (Ergebnis geht nicht in die Wertung ein)
Einlage	Preisschieß-Einlage wurde für den Starter gebucht
GMM	Qualifikation für Gold-Medal-Match beim ISSF-Finale
BMM	Qualifikation für Bronze-Medal-Match beim ISSF-Finale
I	Starter wurde als 'ungültig' markiert

3. Die Tabelle "Serien"

In dieser Tabelle werden die Serienergebnisse der Scheiben abgelegt. Die Tabelle enthält folgende Informationen:

Feldname	Typ	Inhalt / Beschreibung
ScheibenID	int (11)	Identifikationsnummer der Scheibe zu der die Serie gehört
Stellung	smallint (6)	Identifikationsnummer der Stellung zu der die Serie gehört
Serie	smallint (6)	fortlaufende Nummer der Serien innerhalb einer Stellung
Ring	int (11)	Gesamtergebnis der Serie in Ganzringwertung
Ring01	int (11)	Gesamtergebnis der Serie in Zehntelringwertung

Der zusammengesetzte Primärschlüssel der Tabelle besteht aus folgenden Feldern: **ScheibenID**, **Stellung** und **Serie**.

4. Die Tabelle "Treffer"

In der Tabelle Treffer enthält die Daten der Wertungstreffer aller Scheiben. Sie enthält folgende Informationen:

Feldname	Typ	Inhalt / Beschreibung
ScheibenID	int (11)	Identifikationsnummer der Scheibe zu der der Treffer gehört
Stellung	smallint (6)	Identifikationsnummer der Stellung zu der der Treffer gehört
Treffer	smallint (6)	fortlaufende Nummer der Treffer innerhalb der aktuellen Stellung
x	int (11)	x-Koordinate des Treffers im kartesischen Koordinatensystem mit Zentrum im Mittelpunkt der Scheibe in 1/100mm
y	int (11)	y-Koordinate des Treffers im kartesischen Koordinatensystem mit Zentrum im Mittelpunkt der Scheibe in 1/100mm
Innenzehner	tinyint (1)	gibt an, ob es sich bei dem Treffer um einen Innenzehner handelt
Wertung	int (11)	der in der Disziplin hinterlegte Modus zur Berechnung des Trefferwerts. Siehe (3).
Text	varchar(36)	Wert des Treffers in Textform (in dem in der Disziplin hinterlegten Modus zur Berechnung des Trefferwerts)
Ring	int (11)	Wert des Treffers in Ganzring
Ring01	int (11)	Wert des Treffers in Zehntelring
Teiler01	int (11)	Teiler des Treffers in Zehntelteiler
Teiler001	int (11)	Teiler des Treffers in Hundertstelteiler
Zeitstempel	datetime	Zeitpunkt des Treffers in Sekunden
Millisekunden	smallint (6)	Millisekunden des Trefferzeitpunkts

Der zusammengesetzte Primärschlüssel der Tabelle besteht aus folgenden Feldern: **ScheibenID**, **Stellung** und **Treffer**.

zu (3):

Folgende Werte sind möglich:

Wert	Wertungsmodus
0	unbekannt
1	zehntel Ringe
2	ganze Ringe
3	Teiler
4	Trefferumkreis
5	Wertung komplett verdeckt (kein Trefferwert, keine Trefferlage)
6	Schweizer 100er Wertung
7	zehntel Ringe + bester Teiler
8	ganze Ringe + bester Teiler
9	zehntel Teiler
10	Wertung vedeckt (kein Trefferwert, Trefferlage sichtbar)

Wert	Wertungsmodus
11	hundertstel Teiler
12	Nachkommastelle

5. Zeichnerische Darstellung

